

5. April 2017

Tiergarteninformation 16/2017

Stadt Nürnberg

Tiergarten

Tiergartenvortrag zur europäischen Dimension eines Zoos

Im nächsten Tiergartenvortrag geht Tiergartendirektor Dr. Dag Encke der Frage nach „Wie viel Europa steckt im Zoo?“. Am Donnerstag, 20. April 2017, erläutert Dr. Dag Encke um 19.30 Uhr im Naturkundehaus des Tiergartens der Stadt Nürnberg, dass ohne die europäische und internationale Dimension die Arbeit eines modernen Zoos nicht möglich ist. Der Eintritt zum Vortrag ist frei.

Die UN-Konferenz für Umwelt und Entwicklung in Rio de Janeiro 1992 hat den Tiergarten verändert und prägt sein heutiges Entwicklungskonzept. Wie und warum? Anhand vieler Beispiele zeigt Dag Encke wie der Tiergarten Nürnberg bei der Haltung einzelner Tierarten von Entscheidungen der EU-Kommission in Brüssel abhängt, oder was die Programme der Zooschule und Artenschutzprojekte in Spanien, Südamerika und Kasachstan mit der Betriebsgenehmigung des Tiergartens durch Nürnberger Amtsveterinäre und die Untere Naturschutzbehörde zu tun haben.

Die Europäische Union hat die Zoos in Europa gesetzlich verpflichtet, Artikel 9 der Konvention zum Schutz der Biologischen Vielfalt zu erfüllen. Was hat das zukünftige Wüstenhaus, in dem auch Mistkäfer gehalten werden sollen, mit dieser EU-Zoorichtlinie zu tun?

Mit freundlichen Grüßen

Tiergarten der Stadt Nürnberg
i.A.

Dr. Nicola A. Mögel
Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

Herausgeber

Tiergarten Nürnberg
Am Tiergarten 30
90480 Nürnberg

Tel.: +49 (0)9 11 / 54 54-6

Fax: +49 (0)9 11 / 54 54-8 02
tiergarten@stadt.nuernberg.de
www.tiergarten.nuernberg.de

Leitung

Dr. Dag Encke